

# PROSECCO LENZBURG



Mike Müller

**FR 22. APRIL 2016, 20 UHR**

## **MIKE MÜLLER**

THOMAS PAULI-GABI, MODERATION

JEAN-PAUL BRODBECK, KLAVIER



Haus der Gegenwart

**FR 13. MAI 2016, 20 Uhr**

## **HAUS DER GEGENWART**

THOMAS FRIBERG UND DAVID LEUTHOLD

Pool Architekten

CORINA EICHENBERGER, MODERATION



Bob Gramsma

**FR 24. JUNI 2016, 20 Uhr**

## **EINE QUELLE FÜR LENZBURG**

BOB GRAMSMA, KÜNSTLER

LIONEL FRIEDLI, SCHLAGZEUG/PERKUSSION

FRIEDRIKE SCHMID, MODERATION

**BURGHALDENHAUS LENZBURG**

**Austragungsort:  
Burghaldenhaus  
Schlossgasse 19  
5600 Lenzburg**

Eintrittspreis Fr. 15.–  
Jugendliche Fr. 12.–  
Abendkasse ab 19.15 Uhr

Eine Veran-  
staltungsreihe  
der Kultur-  
kommission  
Lenzburg



Thomas Pauli-Gabi



Corina Eichenberger

Mike Müller (Foto: Maurice Haas) studierte in Zürich Philosophie. 1983 gründete er mit Freunden die «Jugendtheatergruppe Olten». In diesem Umfeld entstanden zahlreiche Produktionen. In den 90ern begann er in der freien Szene in Zürich Theater zu spielen, meistens im Theaterhaus Gessnerallee. Parallel dazu engagierte er sich beim Casinotheater Winterthur. Ab 2000 war er Co-Autor verschiedener unplugged-Formate mit Barbara Weber und trat bei «Viktors Spätprogramm» auf. Mike Müller spielt in der Krimiserie «Der Bestatter» Luc Conrad, welcher mitten in Aarau Todesfälle aufklärt.

Thomas Pauli-Gabi (Foto: Sandra Ardizzone) ist Leiter Abteilung Kultur des Departements Bildung, Kultur und Sport. Zuvor arbeitete er bei der Kantonsarchäologie Zürich als archäologischer Projektleiter und hat sich als Leiter der Ausgrabungen Vindonissa und seit 2008 als Direktor des Museums Aargau sehr verdient gemacht.

Am Bahnhof Lenzburg soll ein «Haus der Gegenwart» gebaut werden, das den Wechselausstellungen des Stapferhauses eine feste Adresse bietet. Im Architekturwettbewerb hat die Eingabe mit dem Projektnamen «Blaues Haus» des Büros pool Architekten Zürich die Jury überzeugt: Das Projekt sieht einen funktionalen Neubau vor, der sich stimmig in das umliegende Bahnhofsareal einfügt. Das Architekturbüro pool formierte sich 1994 als Diskussionsplattform mit Workshops und Debatten über Architektur und Städtebau. Die Architekten Thomas Friberg und David Leuthold geben im Gespräch mit Corina Eichenberger, Präsidentin des Stiftungsrates Stapferhaus Lenzburg, Auskunft über das neue «Haus der Gegenwart».

«Rise of a found fount, PD#15227» lautet der spannende Titel des Siegerprojekts des Zürcher Künstlers Bob Gramsma zur Gestaltung des Markus Roth-Platzes im ehemaligen Hero Areal. Ermöglicht wurde das Projekt auf Anfrage der Erben Roth sowie durch die Initiative für einen Wettbewerb und weitere Sponsorensuche des Stadtbauamtes (Stadtplanerin/Stadtrat).

Das Konzept von Bob Gramsma trägt das Kolorit der lokalen Erde und baut einen ganz speziellen Bezug zum Ort und zum Thema Wasser auf. Gramsma, der sich in seiner Arbeit schon viel mit der Erforschung von Räumen, welche erst durch Handlung und Kommunikation erzeugt werden, auseinandergesetzt hat, thematisiert für dieses Werk den unsichtbaren Quellraum. Seine für uns geschaffene Skulptur macht uns diesen als Körper im Raum bewusst und sichtbar. Das Gespräch wird von der Lenzburger Kunstvermittlerin und Projektmanagerin für Kunstprojekte Friederike Schmid geleitet.

Vorschau: 9. September 2016 – Walter Andreas Müller

**AARGAUER  
KURATORIUM**

**SWL ENERGIE AG  
Lenzburg**

**Hypothekarbank  
Lenzburg**

Häfeli Transport AG, Lenzburg